

**DE**  
**DR**

*'The architect has become a King Midas.  
Everything he touches becomes architecture.  
Everything he touches becomes something special.'*

**DE DRAGER**  
A Film about Architect John Habraken

**GER**

Brauerstrasse 16, 8004 Zürich, Schweiz  
Telefon 043 317 14 00, Fax 043 317 14 02, mail@af-z.ch

**ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 12:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 17:00 Uhr

## ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

*Online-Reservation erforderlich!  
[www.af-z.ch/dedragger](http://www.af-z.ch/dedragger)*

Sonntag, 24.02.2013, 11:00 Uhr / Matinée

### **«De Drager» – ein Portrait über den Architekten John Habraken**

**Einladung zur Schweizer Filmpremiere  
im Beisein der Filmemacher Sonja Lüthi und Marc Schwarz**

Der niederländische Architekt, Theoretiker und Professor John Habraken (\*1928) gilt als einer der kontroversesten Architekten seiner Generation. Während Architekten weltweit seinen Beitrag zu einer «offenen» Architektur geradezu als prophetisch verehren, sehen andere darin eine Untergrabung der Rolle des Architekten als Schöpfer einzigartiger Bauten. Stein des Anstosses war die Veröffentlichung des manifestartigen, dünnen Buchs «De dragers en de mensen – het einde van de massawoningbouw» im Jahre 1961 («Die Träger und die Menschen – das Ende des Massenvohnungsbaus»). Darin stellt Habraken die Grundsatzfrage: Was ist die Rolle des Architekten bei der Gestaltung unserer Wohnungen bzw. unserer alltäglichen Umgebung? Statt Architekten dabei die Rolle als alleinige Schöpfer zuzugestehen, propagiert Habraken, eher als Gärtner zu agieren: Ein guter Gärtner zwingt das Leben nicht in eine Form, sondern setzt einen Rahmen, in dem es sich entwickeln kann. Diesen architektonischen Rahmen nannte Habraken «drager» (Träger), liess dabei aber bewusst offen, wie dieser auszusehen habe: «Die Theorie sollte für vielfältige Interpretation offen bleiben.»

Der Film nimmt die Zuschauer mit auf eine Entdeckungsreise der Gedankenwelt eines Architekten, der in seinem Leben «eine einzige Idee hatte» und diese ständig weiterentwickeln sollte. In der Linie Habrakens liegt der Fokus dabei nicht auf Projekten, sondern auf Prinzipien bzw. auf der Ergründung einer Architektur, die nicht dem Kopf eines Architekten entspringt, sondern im Leben wurzelt.

Die Schweizer Premiere findet im Kino Riffraff 1 in Zürich statt.  
Die Platzzahl ist auf 170 Personen beschränkt.

Über die Berücksichtigung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.  
Wir informieren am 19. Februar 2013 über die Teilnahme und stellen Ihnen bei Zuspruch auf elektronischem Weg eine Bestätigung zu, welche an der Veranstaltung vorzuweisen ist. Die Plätze sind nicht nummeriert.

**Ort:** Kino Riffraff 1, Neugasse 57, 8005 Zürich

**Sprachen:** Holländisch/Englisch mit Untertiteln in Deutsch

**Reservation:** erforderlich bis spätestens 18. Februar 2013, online unter [www.af-z.ch/dedragger](http://www.af-z.ch/dedragger)

**Eintritt:** frei

Das Filmprojekt wurde unterstützt von:  
The Netherlands Architecture Fund, Bund Schweizer Architekten (BSA)



Die Veranstaltung wird freundlich unterstützt von:  
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)